

Haus Brincke.

1340 Juli 25.

Bernhardus, Graf von Ravensberghe, urkundet: daß er mit Vollbort seiner Erben dem Lyppoltus de Kersenbroke, einem Knappen, und dessen Erben verkauft habe: das Haus des Hermannus Wycbrachtinch und das Haus des Henricus Gerdinch, belegen oberhalb Ebergeshagen im Kirchspiel Halle, mit allen Rechten u. Zubehör, für 70 Mark in Osnabrück gültiger Pfennige; belehnt den Käufer mit dem Kaufe, behält sich aber das Recht des Rückkaufes für die Kaufsumme für acht Jahre vor, wobei die Aufkündigung zu Pfingsten, die Rückzahlung der Kaufsumme zu Johanni (Juni 24) zu geschehen hat. Ankündigung des angehängten Siegels.  
Datum anno Domini M.CCC. X L<sup>mo</sup> die beati Jacobi apstostokli. Or., Perg., mit anhängendem Reitersiegel auf rotem Wachs, an grünen Seidenfäden. Das Rückseigel zeigt einen Helm mit Federbusch und der Umschrift:  
S' Bernhardi. Comit' de Ravensberge +. Die Umschrift ~~nach~~ des Hauptsiegels ist fast ganz abgebröckelt, wird aber, nach den Resten zu urteilen, wohl gleich gewesen sein. - Auf der Rückseite von einer Hand des 16. Jahrh.: Item dyt yß de breff up den berchagen. Ferner: von einer früheren Hand: Ego <sup>B</sup>orchardus Not. sigillavi.